

Die besten Amateurgolfer der Küste im Wettkampf

Beim zweiten Qualifikationsturnier für Deutsche an der Costa del Sol von WGC Germany waren knapp 50 Teilnehmer dabei

== FABIAN PAKULAT

LA CALA DE MIJAS. Am vergangenen Ostermontag wurde im Golf Resort La Cala das Qualifikationsturnier der World Golf Championship (WGC) für deutsche Amateure an der Costa del Sol ausgetragen. Wie bereits im Vorjahr, als die WGC Germany das erste Mal die Idee hatte, ein Turnier der verschiedenen Qualifikationsrunden an der für seine Golfeinrichtungen bekannten Sonnenküste zu veranstalten, traten wieder rund 50 Teilnehmer gegeneinander an.

Die Gewinner in den verschiedenen Handicap-Klassen wurden dieses Mal auf dem Platz 'Asia' ermittelt. Bei sommerlichen Temperaturen und besten Bedingungen hat sich in der ersten Kategorie (Handicap 0 - 5,4) wie schon 2011 wieder Susanne Dieners mit einer Punktzahl von 23 den ersten Rang gesichert. In der zweiten Kategorie (hcp

5,5 - 10,4) setzte sich knapp Bruno Krone mit 34 Punkten vor der Vorjahressiegerin Ursula Wetzel (33) durch. Bei der dritten Gruppe (hcp 10,5 - 15,4) gab es mit den punktgleichen Rudolf Winfried Dohler und Bernd Rolfes gleich zwei Sieger. Mit 40 Punkten gewann Roger Jann deutlich die Kategorie 4 (hcp 15,5 - 20,4) und in der fünften Kategorie hieß der Sieger Volker Blasig-Becker. Die Gewinnerin der sechsten Kategorie (hcp 25,5 - 36) war Gisela Kerpen.

Die Gewinner haben sich für das Deutschland-Finale im September in Issum qualifiziert

Am 31.3.13 wird erneut der beste deutsche Amateurgolfer der Costa del Sol gesucht

Die Gewinner haben sich mit dem Erfolg im La Cala Golf Resort für das Deutschlandfinale, das am 22. September im Golfclub Issum (Niederrhein) ausgetragen wird. Den Gewinner beim Bundesfinale in den ersten fünf Handicapklassen winkt dann die einmalige Möglichkeit, für das WGC-Team-Germany zu spielen und vertreten so Deutschland im Weltfinale in Südafrika im Spätherbst 2012. Damit nicht genug übernimmt die WGC auch die Reisekosten für die insgesamt fünf Teilnehmer, das heißt freier Flug, keine Greenfees und Cartfees, keine Hotelgebühren sowie freie Verpflegung.

Wenn auch Sie dabei sein wollen, dann gibt es noch die Möglichkeit sich über die Qualifikationsrunden in Deutschland zu qualifizieren (Infos dazu siehe www.wgc-germany.de). Und eines steht auch jetzt schon fest: Den Auftakt für die Turniere im kommenden Jahr wird wieder an der Costa del Sol sein. Das beschlossen noch vor der Siegerehrung Hans Lichtenberg von WGC Germany und Ana Nyblom vom La Cala Golf Resort. Am Ostersonntag, den 31. März 2013, wird dann wieder der beste deutsche Amateurgolfer der Küste auf der prestigeträchtigen Anlage bei Mijas-Costa gesucht.



Die Gewinner des Qualifikationsturniers im La Cala Golf Resort. == F. P.



Die zwei Besten der Kategorie 3 bei der Siegerehrung. == F. P.

Golf analysieren und verbessern mit 'Dr. Golf'



Verfeinern Sie Ihr Golf mit Tests und anschließenden Tipps vom Profi

Dr. Volker Bernhardt, auch bekannt als 'Dr. Golf', ist nicht nur ein bekannter Golflehrer und Championspieler, er untersucht den Sport auch auf wissenschaftlichem Niveau. In 14-tägigen Intervallen präsentiert er in SUR deutsche Ausgabe Golftipps, mit denen man das Spiel eigenständig analysieren und verbessern kann.

Selbsthilfe mit Tees und Golfbällen



Die folgenden Tipps können Sie mit einigen Tees und Golfbällen umsetzen. Wie weit der vorgestellte Tipp die Richtung = R oder Entfernung = E primär anspricht, wird zusätzlich erwähnt.

Voller Schlag (Geschwindigkeit fühlen)

Ziel: Entfernung
Werfen Sie einen Ball mit einer Hand in Richtung Ziel. Wenn Sie weiter werfen möchten, dann sollten Sie Handgelenke, Ellenbogen und Schultergelenk locker lassen. Nur **lockere Gelenke** lassen eine Bewegungsgeschwindigkeit zu. Diese Erfahrung können Sie nun auf Ihren Golfschwung übertragen. Als erstes sollten Sie somit den Golfschläger weicher greifen. Wenn Sie den Schläger mit den Handgelenken hin und her bewegen können, dann fühlen Sie sogar das Gewicht des Schlägerkopfes, dies wäre dann gut.

GOLF MENTAL

Selbstvertrauen beim Spielen

«Wenn Sie sich nicht selbst trauen, wer soll es denn dann tun?» Ich vertraue mir selbst, was eigentlich



nur funktioniert, wenn ich die anstehende Aktion wenigstens schon einmal erfolgreich durchgeführt habe. Dies stimmt fürs Golfspielen nur begrenzt, denn eine exakt gleiche Situation wird es beim Golfen nicht geben. Allein die Wetterbedingungen und die Lage des Balles werden dies nicht zulassen. Es geht also um ähnliche Situationen, die wir intuitiv schnell wahrnehmen können. Damit eine gewisse Ruhe für die Schlagausführung

einkehrt, möchte ich mir sicher sein, dass Erfolgsaussichten für das Schlagvorhaben bestehen. Folgendes Verhalten wird positive Ergebnisse am ehesten resultieren lassen und somit das Selbstvertrauen stärken.

* Spielen Sie auf dem Platz nur Schläge, die eine 70-prozentige Erfolgchance haben.

* Spielen Sie innerhalb Ihrer eigentlichen Möglichkeiten.

* Geben Sie sich immer positi-

ve Anweisungen, wie Sie es von Ihrem Trainer erwarten würden.

* Transformieren Sie unglückliche Ereignisse sofort in positive Herausforderungen (z. B.: Ihr Ball liegt in einer schwierigen Lage: «Jetzt kann ich mir mal zeigen, was aus dieser Lage noch möglich ist»).

* Gehen Sie immer aufrecht mit erhobenem Kopf, auch wenn es mal nicht so läuft, wie erwartet.



DR. VOLKER BERNHARDT Üben & Spielen mit Dr. Golf

Mobil: +34 630 794 369
dr@golf@golfcharityworldtour.com
www.drgolf.de